



# **Leistungsbeschreibung**


## **Kaufmännischer Teil Werkvertrag**

Vergabenummer: BR-2026-0011

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**


**Digitalisierung der physischen Archive  
der Abteilung Rechtemanagement und -strategie**

**München, 02.06.2026**

	Bayerischer Rundfunk			2 Seite 16
	Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie			
	Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	Version:	1.0	

## Inhaltsverzeichnis

1	SYSTEMUMGEBUNG UND BEISTELLUNGEN .....	4
2	LEISTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS.....	4
3	LEISTUNGSORT .....	5
4	LIEFER- UND ERFOLGSORT, LIEFERBEDINGUNGEN .....	5
5	GEFAHRTRAGUNG .....	6
6	SYSTEMSERVICE/SUPPORT .....	6
7	WEITERE LEISTUNGEN NACH DER ABNAME .....	6
8	ERGÄNZENDE VEREINBARUNGEN BEI VERGÜTUNG NACH AUFWAND (REGIESTUNDEN) .....	6
9	TERMIN- UND LEISTUNGSPLAN .....	6
10	PROJEKTMANAGEMENT .....	6
11	WEITERE PFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS.....	7
12	KOSTENRELEVANTE PROJEKTENTWICKLUNG .....	7
13	MITWIRKUNG DES AUFTRAGGEBERS .....	7
14	ABNAHME.....	7
15	PREISE.....	9
16	PREISGARANTIE FÜR NACHKÄUFE .....	9
17	REISEKOSTEN .....	10
18	RECHNUNG, FÄLLIGKEIT UND ZAHLUNG .....	10
19	RECHNUNGSADRESSE .....	10
20	NUTZUNGSSPERREN .....	10
21	RÜCKGABE VON ORIGINALUNTERLAGEN .....	11
22	MÄNGELHAFTUNG (GEWÄHRLEISTUNG) .....	11
23	KÜNDIGUNG AUS WICHTIGEM GRUND.....	11
24	AUFTRAGNEHMERGARANTIE, HERSTELLERGARANTIE, HOTLINE.....	12
25	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG.....	12
26	HAFTUNGSREGELUNGEN .....	12
27	HAFTUNGSKLAUSEL BEI SCHLECHT-MINDERLEISTUNG .....	13
28	VERTRAGSSTRAFENREGELUNG .....	13
29	DATENSCHUTZ, GEHEIMHALTUNG UND SICHERHEIT.....	13
30	SCHUTZRECHTE DRITTER.....	14
31	UNTERAUFTRAGNEHMER .....	14
32	ANWENDBARES RECHT UND RICHTSSTAND.....	14
33	REGELUNGEN ZUR AUFTRAGSVERARBEITUNG .....	14
34	SONSTIGE VEREINBARUNGEN .....	15

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>3</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

35	<b>SALVATORISCHE KLAUSEL .....</b>	<b>16</b>
36	<b>ANLAGEN .....</b>	<b>16</b>

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind in der Leistungsbeschreibung - fachlicher Teil – detailliert und vollumfänglich beschrieben.

Gegenstand dieses Vertrages ist die Erstellung des nachfolgend ganzheitlich beschriebenen Gesamtsystems, einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft durch den Auftragnehmer auf der Grundlage eines Werkvertrages.

Gegenstand dieses Vertrages, auf Grundlage eines Werkvertrages, ist die nachfolgend beschriebene vollständige Aufbereitung, Digitalisierung und nach Indexwerten sortierbare bzw. recherchierbare Bereitstellung analoger Bestände des Auftraggebers (Bayerischer Rundfunk) aus der Abteilung „Rechtemanagement und -strategie“ (RM-S). Die Leistungen umfassen sämtliche organisatorischen, technischen und dokumentationsbezogenen Schritte, die erforderlich sind, um eine

- revisionssichere und nachvollziehbare,
- vollständige,
- medienbruchfreie,
- und anhand von Indexwerten recherchierbare

Digitalisierung zu erhalten.

Kurzbeschreibung der Leistung.

Gegenstand dieses Vertrages ist die vollständige, datenschutzkonforme und qualitätsgesicherte Digitalisierung der in Papierform vorliegender Bestände des Auftraggebers (Bayerischer Rundfunk = BR) aus der Abteilung „Rechtemanagement und -strategie“ (RM-S). Der Auftraggeber selbst verfügt nicht über die notwendigen Ressourcen, um die Leistungen zur Digitalisierung selbst durchführen zu können.


Die Leistungen zur Erstellung des Gesamtsystems bilden eine sachliche, wirtschaftliche und rechtliche Einheit. Für den Auftraggeber ist von vertragswesentlicher Bedeutung, dass der Auftragnehmer die in diesem Vertrag vereinbarte Funktionalität des Gesamtsystems herstellt und alle dafür erforderlichen Schritte vornimmt. Der Auftragnehmer ist verantwortlicher Generalunternehmer für die Erstellung des Gesamtsystems und haftet für die Leistungen seiner Subunternehmer, sofern vorab schriftlich durch den Auftraggeber freigegeben, wie für seine eigenen Leistungen.

Die Beauftragung erfolgt bei allen Angebotspositionen gemäß den bepreisten Positionen im Preisblatt, Anlage 13.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber eine **SAP-Bestellung** über den Liefer- bzw. Leistungsumfang.

Es gelten die Vertragsbestandteile in folgender Rangfolge:

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>4</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

- Dieser Vertragstext (Leistungsbeschreibung – kaufmännischer Teil – Werkvertrag) inkl. aller Anlagen.
- Antworten und Klarstellungen der Vergabestelle.
- Leistungsbeschreibung – fachlicher Teil – Werkvertrag inkl. Anlagen und Preisblätter.
- Unterauftragnehmererklärung.
- Erklärung zur Bietergemeinschaft.
- Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Beschaffungsbedingungen des SWR, des BR und des SR und deren verbundenen Unternehmen für Lieferungen und Leistungen (Stand 06.11.2024), einzusehen unter <https://www.br.de/unternehmen/abb-swr-br-sr-100.html>
- AGB-IT-BR – 06/2020 Besondere Bestimmungen zu Vertraulichkeit, Datenschutz und IT-Sicherheit im BR.
- Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AV-Vereinbarung)
- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der beim Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.
- Angebot (mit allen Anlagen).

Allgemeine Geschäfts- oder Vertragsbedingungen des Auftragnehmers sind für den vorliegenden Auftrag ausgeschlossen.


Die zuerst genannten Bedingungen haben bei Widersprüchen stets Vorrang vor den zuletzt genannten. Lücken werden durch die jeweils nachrangigen Bestimmungen ausgefüllt.

## 1 Systemumgebung und Beistellungen

entfällt

## 2 Leistungen des Auftragnehmers

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind in der Leistungsbeschreibung –fachlicher Teil, detailliert und vollumfänglich angegeben.

	Bayerischer Rundfunk			5 Seite 16
	Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie			
	Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	Version:	1.0	


### 3 Leistungsort

Die Leistung erfolgt an folgenden Leistungsorten:

- Abholung von Papierakten an den Münchner Standorten des Bayerischen Rundfunks
- Digitalisierung der Papierakten am Standort des Digitalisierungsdienstleisters

### 4 Liefer- und Erfolgsort, Lieferbedingungen

Entfällt

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>6</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

## 5 Gefahrtragung

- (1) Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung des Werkes geht mit der Abnahme auf den Auftraggeber über.
- (2) Bis zur Abnahme trägt der Auftragnehmer die Gefahr für alle von ihm gelieferten oder bearbeiteten Sachen, insbesondere für die Originalunterlagen während des Transports, der Zwischenlagerung und der Digitalisierung.
- (3) Der Auftragnehmer haftet für den Verlust oder die Beschädigung von Originalunterlagen während des Transports, der Zwischenlagerung und der Digitalisierung, sofern ihn ein Verschulden trifft.
- (4) Soweit der Auftraggeber die Abnahme ohne Grund verzögert, geht die Gefahr mit dem Zeitpunkt über, in dem die Abnahme hätte durchgeführt werden müssen.

## 6 Systemservice/Support

entfällt

## 7 Weitere Leistungen nach der Abname

Die weiteren Leistungen nach der Abnahme sind in der Leistungsbeschreibung – fachlicher Teil, detailliert in Kapitel 7 angegeben.

Regelungen zur Datenlöschung nach schriftlicher Abnahme durch die Fachabteilung sind im fachlichen Teil unter Kapitel 7.2 genau erläutert.

## 8 Ergänzende Vereinbarungen bei Vergütung nach Aufwand (Regiestunden)

entfällt

## 9 Termin- und Leistungsplan

Bei geplanter Auftragsvergabe spätestens bis **30.09.2026** muss die erfolgreich abgeschlossene Übergabe und Abnahme aller zu verscannenden Dokumente spätestens am **30.06.2027** erfolgen.


Der Abruf der Leistung unterteilt in einzelne fest definierte Chargen erfolgt durch den Fachbereich.

Zeichnen sich Leistungszeitüberschreitungen ab, ist der Auftragnehmer dazu verpflichtet, diese dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitzuteilen.

## 10 Projektmanagement

Kaufmännischer Ansprechpartner auf Seiten des Auftraggebers für diesen Auftrag ist:

[Jana.Bogena@br.de](mailto:Jana.Bogena@br.de)

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>7</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

Die Projektleitung (fachlicher Ansprechpartner des Auftraggebers), Informationen zur Projektsteuerung/Projektkoordinierung/Change Requests, für diesen Auftrag ist:

[Corina.Lorber@br.de](mailto:Corina.Lorber@br.de)

[Claudia.Eicher@br.de](mailto:Claudia.Eicher@br.de)

Angebots- und Projektsprache ist Deutsch.

Für den Fall einer Beauftragung benennt der Auftragnehmer im Angebot namentlich einen verantwortlichen Ansprechpartner, als auch einen Vertreter, für die gesamte Laufzeit des Projektes. Die Laufzeit endet am letzten Tag der vereinbarten Gewährleistungsfrist.

## 11 Weitere Pflichten des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer muss sicherstellen, alle notwendigen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Erfüllung und termingerechten Abnahme des gesamten Liefer- und Leistungsumfanges (einschließlich einer erfolgreich abgeschlossenen Abnahmeprüfung) durchzuführen. Alle hierfür nötigen Vorbereitungen (Vergleich, Kapitel 4 fachlicher Teil) die durch den Auftragnehmer zu leisten sind als auch die eigentliche Durchführung (Vergleich, Kapitel 4 fachlicher Teil und folgende Kapitel) sind vollumfänglich im fachlichen teil beschrieben

## 12 Kostenrelevante Projektentwicklung

Der Auftragnehmer muss bereit sein, Weiterentwicklungen im Projekt umzusetzen und Wandlungen und Stückzahländerungen nach Auftragsvergabe durchzuführen. Ebenfalls steht es dem Auftraggeber frei ausgeschriebene Positionen zu ersetzen. Planungsmehrkosten, zusätzliche Integrationspauschalen bzw. Handlings Kosten etc. können dadurch nicht ausgelöst werden.

Eventuelle Änderungen gegenüber dem Auftrag werden nach Folgendem formalisierten Verfahren durchgeführt:

Der Hauptauftrag wird in Form einer SAP-Bestellung vom Zentraleinkauf erteilt.

Die Mehr-/Minder-Kostenliste wird nach Übersendung innerhalb einer angemessenen Frist vom Projektleiter des BR überprüft und per E-Mail gegenüber dem Auftragnehmer freigegeben. Sie wird mit der Freigabe formal Bestandteil des Auftrags.

## 13 Mitwirkung des Auftraggebers


Informationen über die Mitwirkung des Auftraggebers sind in der Leistungsbeschreibung – fachlicher Teil, detailliert angegeben.

## 14 Abnahme

Alle Lieferungen und/oder Leistungen sind abnahmepflichtig. Der Abnahmegegenstand ist das Gesamtsystem im Sinne dieses Vertrages.

Hierbei sind alle im fachlichen Teil beschriebenen Meilensteine zu beachten. Konkret wird eine Abnahme nach der Pilotphase, eine Abnahme nach der Massendigitalisierung (Chargenabnahme) und eine Endabnahme erfolgen. Jegliche Abnahmen müssen von der Fachabteilung vorgenommen werden und schriftlich bestätigt werden.

Die in der Leistungsbeschreibung – fachlicher Teil, Kapitel 5 genannten Bedingungen müssen vollumfänglich erfüllt sein.


	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>8</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

Maßgeblich für die erfolgreiche Abnahme, der zu verscannenden Dokumente ist, die in Kapitel 4 fachlicher Teil beschriebene Vorarbeit, die durch den Auftragnehmer zu erbringen ist. Diese umfasst die Vorbereitung, Transport und Lagerung der Akten.

Die einzuhaltenden Termine für die einzelnen Phasen werden gemeinsam mit der Fachabteilung zu Beginn des Projektes im Kick-Off definiert und verschriftlicht und sind zwingend einzuhalten.

Als Erfüllungstermin gilt der Zeitpunkt der erfolgreich abgeschlossenen Abnahmeprüfung am Liefer- und Erfolgsort.




	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>9</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

## 15 Preise

Die Leistungspreise sind in jeder Hinsicht umfassend und abschließend in dem Preisblatt, Anlage 13 festgelegt. Bei den Mengenangaben handelt es sich um Schätzungen. Sie beinhalten auch alle sonstigen Kosten, Auslagen und Nebenleistungen des Auftragnehmers. Maßgeblich sind die jeweils angegebenen Einzelpreise. Es handelt sich hierbei um Nettopreise. Zusätzlich erstattet der Auftraggeber den Auftragnehmer die jeweils geltende Umsatzsteuer.

## 16 Preisgarantie für Nachkäufe

Die im Preisblatt angebotenen Einzelpreise (gilt auch für die optionalen Preispositionen) haben eine Gültigkeit bis zum 31.12.2027 für etwaige Nachbestellungen. Optionale Preispositionen sind verpflichtend anzubieten.

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>10</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

## 17 Reisekosten

Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.

## 18 Rechnung, Fälligkeit und Zahlung

Die Rechnung ist gemäß der SAP-Bestellung des Auftraggebers zu strukturieren.

Es müssen die gleichen Positionen und Mengeneinheiten verwendet werden.

Die Bestellnummer der SAP-Bestellung muss bei jedem Schriftverkehr und auf den Rechnungen angegeben werden.

Zahlung leistet der Auftraggeber 30 Tage nach erfolgreicher Abnahme und Vorlage einer prüffähigen Rechnung, die schriftlich durch die Fachabteilung bestätigt worden ist und nach Vorlage eines prüffähigen detaillierten Leistungsnachweis. Die Vergütung erfolgt ausschließlich nach erbrachter und abgenommener Leistung.

Maßgebend ist das Datum des Eingangsstempels der Kreditorenbuchhaltung des Auftraggebers.

Als Rechnungsanhang ist ein vom Auftraggeber unterschriebener detaillierter Leistungsnachweis vorzulegen, aus dem die erbrachten Einzelleistungen gemäß Preisblatt ersichtlich sind.

Auf jede Rechnung erfolgt ein Einbehalt des BRs in Höhe von 5% des Rechnungsbetrages als Sicherheit für die ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen.

Dieser Einbehalt wird mit erfolgreicher Abnahme der Gesamtleistung durch den Auftraggeber dem Auftragnehmer vergütet. Bei Teilabnahmen kann der Auftraggeber den anteiligen Einbehalt freigeben.

Maßgebend ist das Datum des Eingangsstempels der Kreditorenbuchhaltung des Auftraggebers.

## 19 Rechnungsadresse


Die Rechnung ist auszustellen an:

Bayerischer Rundfunk  
Kreditorenbuchhaltung  
Rundfunkplatz 1  
80335 München

Der Bayerische Rundfunk kann Rechnungen im Format PDF oder ZUGFeRD, die per E-Mail an [rechnungseingang@br.de](mailto:rechnungseingang@br.de) gesendet werden, oder XRechnungen verarbeiten.

## 20 Nutzungssperren

entfällt

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>11</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

## 21 Rückgabe von Originalunterlagen

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vom Auftraggeber zur Rückgabe gekennzeichneten Originalunterlagen nach erfolgreicher Digitalisierung und Abnahme der jeweiligen Charge zeitnah den Auftraggeber zurückzugeben.
- (2) Die Rückgabe erfolgt in denselben Transporteinheiten, in denen die Unterlagen abgeholt wurden, sofern diese noch vorhanden sind.
- (3) Der Auftragnehmer dokumentiert die Rückgabe der Originalunterlagen in einem Rückgabeprotokoll, das mindestens folgende Angaben enthält: a) Datum und Uhrzeit der Rückgabe, b) Anzahl und Art der zurückgegebenen Transporteinheiten, c) Bestätigung der ordnungsgemäßen Rückgabe durch Unterschrift.
- (4) Der Auftragnehmer haftet für den Verlust oder die Beschädigung von Originalunterlagen bis zur vollständigen Rückgabe an den Auftraggeber."

## 22 Mängelhaftung (Gewährleistung)

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab dem Zeitpunkt der erfolgreichen Abnahme durch die Fachabteilung (Datum des Abnahmeprotokolls).

Ferner gelten die Regelungen zum Werkvertrag gem. §§ 631 ff. BGB.

### 22.1 Verjährung


- (1) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Abnahme des Werkes.
- (2) Die Verjährungsfrist beginnt nicht erneut, wenn innerhalb der Verjährungsfrist eine Nacherfüllung verlangt oder durchgeführt wird.
- (3) Soweit der Auftragnehmer einen Mangel arglistig verschwiegen hat, bleibt die gesetzliche Verjährungsfrist unberührt.
- (4) Für Ansprüche auf Schadensersatz wegen Verlust oder Beschädigung von Originalunterlagen beträgt die Verjährungsfrist 3 Jahre ab Kenntnis des Schadens, jedoch nicht länger als 5 Jahre ab Abnahme.

## 23 Kündigung aus wichtigem Grund

Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt beiden Parteien vorbehalten.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- trotz schriftlicher Abmahnung erneut gegen eine Pflicht aus diesem Vertrag verstoßen wird oder bei bestehender Pflichtverletzung trotz Fristsetzung keine Abhilfe erfolgt
- ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenz- oder eines vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Auftragnehmers mangels Masse abgelehnt wird,
- der Auftragnehmer Unterauftragnehmer oder sonstige Dienstleister ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einsetzt.

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>12</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

Bei Eintritt einer Voraussetzung, die zu einer vorzeitigen Beendigung berechtigt, wird die betroffene Partei den Vertragspartner unverzüglich und umfassend über den zu Grunde liegenden Sachverhalt in Kenntnis setzen.

Die Benachrichtigung und die Kündigung müssen schriftlich erfolgen.

Die Pflicht des Auftragnehmers, die Lieferung/Leistungen bis zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung ordnungsgemäß zu erbringen, bleibt von einer Kündigung unberührt.

Ab dem Zeitpunkt der außerordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber entfällt jegliche Zahlungspflicht des Auftraggebers an den Auftragnehmer. Bis zum Zeitpunkt der Kündigung von dem Auftragnehmer erbrachten Leistungen werden durch den Auftraggeber nur vergütet, soweit sie zu dem vertraglich vorgesehenen Zweck verwertbar sind.

## 24 Auftragnehmergarantien, Herstellergarantien, Hotline

entfällt

## 25 Haftpflichtversicherung

Der Anbieter besitzt eine Betriebshaftpflicht mit min. 5.000.000 € Deckungssumme für Personen und Sachschäden sowie 1.000.000 € für Vermögensschäden welche Risiken im Zusammenhang mit Fehlern bei der Digitalisierung, Datenverlust oder Verletzung von DSGVO Vorgaben umfassen.

Der Anbieter weist zudem eine IT-Haftpflicht / Cyberversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € je Vorfall nach, die Risiken im Zusammenhang mit Datenpannen, unbefugten Zugriffen sowie Malware-Befall bei der Verarbeitung umfassen.

Der Anbieter besitzt eine Transportversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € je Fahrt die Risiken gegen Verlust, Diebstahl und Beschädigung während des Transports umfasst und ausdrücklich auch Drittunterlagen mit hohem Schutzbedarf umfasst.

### 25.1 Nachweis und Fortbestand der Versicherungen

Der Auftragnehmer hat die entsprechenden Versicherungsnachweise (Policen oder Versicherungsbestätigungen) vor Auftragserteilung sowie auf Anforderung jederzeit während der Vertragslaufzeit vorzulegen.


Änderungen oder Kündigungen des Versicherungsschutzes sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### 25.2 Versicherung bei Subunternehmer

Beauftragt der Auftragnehmer Subunternehmer, ist sicherzustellen, dass diese über gleichwertigen Versicherungsschutz verfügen. Der Nachweis ist dem Auftraggeber vor Beginn der Tätigkeit vorzulegen.

## 26 Haftungsregelungen

Es gelten die Haftungsregelungen zum Werkvertrag gem. §§ 631 ff. BGB.

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>13</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

## 27 Haftungsklausel bei Schlecht-Minderleistung

(1) Der Auftragnehmer schuldet die Leistung in der vertraglich vereinbarten Qualität, Vollständigkeit und innerhalb der vereinbarten Fristen. Maßgeblich sind die in der Leistungsbeschreibung definierten technischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen, insbesondere zu Auflösung, Dateiformat, OCR, Metadatenstruktur, Vollständigkeit sowie Einhaltung der Datenschutzvorgaben (DSGVO, BDSG).

Im fachlichen Teil sind die Anforderungen an die Qualitätsstandards in Kapitel 5 zu entnehmen. Entsprechen die gelieferten Scans nicht den Anforderungen an die definierten Qualitätsstandards, greift der beschriebene Reklamationsprozess, beschrieben im fachlichen Teil in Kapitel 5.4.

(2) Erbringt der Auftragnehmer die Leistung mangelhaft (Schlechtleistung), ist der Auftraggeber berechtigt, nach seiner Wahl

- a) Nachbesserung gemäß der im fachlichen Teil in Kapitel 5.2.1 definierten Vorgehensweise zu verlangen, oder
- b) den Preis zu mindern, oder
- c) den Mangel auf Kosten des Auftragnehmers selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen

(3) Unbeschadet der Mängelrechte haftet der Auftragnehmer für sämtliche durch die Schlechtleistung verursachten Schäden, einschließlich Mehrkosten, Verzögerungsschäden, Kosten der erneuten Digitalisierung sowie Folgeschäden aus Verstößen gegen Datenschutzpflichten.

(4) Die Haftung für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden ist unbeschränkt. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ("Kardinalpflichten") in Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens, maximal jedoch bis zur Höhe des dreifachen vereinbarten Gesamtauftragswertes.

(5) Für Datenschutzverstöße haftet der Auftragnehmer in vollem Umfang; etwaige von Aufsichtsbehörden verhängte Bußgelder sowie Schadensersatzansprüche betroffener Personen (§ 82 DSGVO) trägt er, soweit diese durch ihn verursacht wurden.


## 28 Vertragsstrafenregelung

Es werden keine Vertragsstrafen vereinbart.

## 29 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit

Es gilt die Anlage 16 AGB-IT-BR, Stand 06\_2020.pdf.

Ergänzend zu bzw. abweichend den Regelungen der EVB-IT AGB ergeben sich Regelungen zur Geheimhaltung bzw. zur Sicherheit.

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>14</b> Seite <b>16</b>
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

## 30 Schutzrechte Dritter

Der Auftragnehmer gewährleistet, dass die von ihm gelieferten Produkte keine Schutzrechte Dritter verletzen.

Sollten solche Schutzrechte verletzt sein, stellt der Auftragnehmer den Auftraggeber von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei.

## 31 Unterauftragnehmer

Der Auftragnehmer ist dazu berechtigt, bei der Durchführung dieses Auftrags Unterauftragnehmer einzusetzen und zu wechseln. Er hat die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass die Unterauftragnehmer in Erfüllung eines öffentlich ausgeschriebenen Auftrags tätig werden.

Vor der beabsichtigten Übertragung von Leistungen an Unterauftragnehmer hat der Auftragnehmer dem BR die Art und den Umfang der zu übertragenden Leistungen sowie die Firma, die Anschrift und die Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Unterauftragnehmers in Textform mitzuteilen. Der Bieter muss für alle von ihm benannten Unterauftragnehmer die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten oder der Wechsel der Unterauftragnehmer bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Bieter muss sicherstellen, dass ein Unterauftragnehmer die Leistungen nicht seinerseits ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weitervergibt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Unterauftrags nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren, dem Unterauftragnehmer auf Verlangen den Auftraggeber zu benennen, dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind.


Bei der Einholung von Angeboten für Unteraufträge sind regelmäßig kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen. Der Auftragnehmer bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

## 32 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG\*). Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehen, ist, soweit rechtlich zulässig, München.

## 33 Regelungen zur Auftragsverarbeitung

Für die Leistungserfüllung wird der Auftraggeber personenbezogene Daten an den Auftragnehmer übermitteln. Aus diesem Grund muss der Auftragnehmer eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO mit den RA/TG schließen.

	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>15</b> Seite
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	<b>16</b>
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

Hierzu wurde vorab durch den Verantwortlichen des Auftraggebers eine Schutzbedarfsfeststellung mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Der Schutzbedarf ist im Hinblick auf die

- **Vertraulichkeit**  
hoch
- **Verfügbarkeit bzw. Belastbarkeit der Systeme**  
hoch
- **Integrität**  
hoch

Die Sicherheitsmaßnahmen werden auf Basis des so definierten Schutzbedarfs vom späteren Auftragnehmer vertraglich zugesichert:

Der als Anlage beigefügte Text der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ist verbindlich.

Über die technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOMs), die zur Datensicherheit und zur Gewährleistung eines dem Risiko angemessenen Schutzniveaus für personenbezogene Daten hinsichtlich der Vertraulichkeit, der Integrität, der Verfügbarkeit sowie der Belastbarkeit der Systeme erforderlich sind, wird sich der Auftraggeber und der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung abstimmen.

Mit erfolgter Abstimmung über die TOMs kommt auch die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zustande. Ein Vorschlag des Auftraggebers zu den TOMs bei hohem Schutzbedarf liegt dieser Ausschreibung in Anlage 14 bei.

Der Bieter hat bereits in seinem Angebot eine Beschreibung der TOMs vorzunehmen, die er für den Fall der Zuschlagserteilung zu treffen beabsichtigt. Diese Angaben haben rein informativen Charakter und sind im Fall der Erteilung des Zuschlags nicht verbindlich. Die verbindliche Festlegung der TOMs ist ausschließlich der vorgenannten Abstimmung vorbehalten.

Für den Fall, dass die Abstimmung über die erforderlichen TOMs nicht binnen einer bestimmten Frist (21 Tage) nach Zuschlagserteilung abgeschlossen wird, ist in diesem Vertrag ein Sonderkündigungsrecht vorgesehen.

Der Auftraggeber ist für die Einhaltung der anzuwendenden Datenschutzvorschriften im Hinblick auf die Verarbeitung ihrer Daten verantwortlich. Er hat zu prüfen, ob die Datenverarbeitung zulässig ist.


## 34 Sonstige Vereinbarungen

Der Auftragnehmer erklärt, dass ihm die in dieser Ausschreibung verwendeten Fachbegriffe bekannt und verständlich sind. Er hatte Gelegenheit, etwaige Unklarheiten in dem Vergabeverfahren, im Wege von Bieterfragen und Rügen aufzugreifen.

Der Auftragnehmer ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers berechtigt, diesen als Referenzkunden anzugeben.

Die Nennung des Auftrags/Projekts bzw. die Verwendung des BR-Logos durch den Bieter bzw. späteren Auftragnehmer in dessen Werbung oder bei der Berichterstattung in öffentlichen Medien ist grundsätzlich ausgeschlossen. Ausnahmen bedürfen der Prüfung und ausdrücklichen Zustimmung durch den Bayerischen Rundfunk.



	<b>Bayerischer Rundfunk</b>			<b>16</b> Seite
	<b>Digitalisierung der physischen Archive der Abteilung Rechtemanagement und -strategie</b>			
	<b>Leistungsbeschreibung - Kaufmännischer Teil – Werkvertrag</b>	<b>Status:</b>	Final	<b>16</b>
	Vergabenummer: BR-2026-0011	<b>Version:</b>	1.0	

Da durch den Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet werden sollen (Auftragsverarbeitung), treffen die Parteien in Anlage 14 „AV-Vereinbarung“ eine schriftliche Vereinbarung.

Soweit nichts abweichend vereinbart wurde, gelten die Regelungen für Werkverträge gem. §§ 631 ff. BGB.

## 35 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Werkvertrags ganz oder teilweise unwirksam und/oder unanwendbar sein oder im Laufe der Durchführung des Werkvertrags werden, oder sollte sich für diesen Werkvertrag eine Regelungslücke ergeben, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Werkvertrags hiervon nicht berührt.

An die Stelle der unwirksamen und/oder unanwendbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine angemessene Regelung treten, die, soweit möglich, dem am nächsten kommt, was die Parteien des Werkvertragswirtschaftlich gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck dieses Werkvertrags wollen würden, wenn sie diesen Punkt bedacht hätten.

## 36 Anlagen

Anlage 15: Die Allgemeinen Beschaffungsbedingungen des SWR, des BR und des SR und deren verbundenen Unternehmen für Lieferungen und Leistungen (Stand 06.11.2024), einzusehen unter <https://www.br.de/unternehmen/abb-swr-br-sr-100.html>

Anlage 16: AGB-IT-BR – 06/2020 Besondere Bestimmungen zu Vertraulichkeit, Datenschutz und IT-Sicherheit im BR

Anlage 28: Vertraulichkeitsvereinbarung

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der beim Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.